

Malata – Gozo



Etwa 100 km südlich von Sizilien, zwischen Afrika und Europa, liegt der junge EU-Mitgliedsstaat Malta. Im wenig besiedelten Süden Maltas und auf der Schwesterinsel Gozo radeln wir zu den einzigartigen Tempeln der Megalith-Kultur, die zu einer Zeit errichtet wurden, als Ötzi die Alpen überquerte. Riesensteinblöcke wurden vor 5000



Jahren auf heute noch immer unerklärliche Weise zu religiösen Kultstätten und Tempeln aufgerichtet und haben so die Jahrtausende überstanden. Einen besonderen Bezug zur Religion gibt es auf Malta auch heute noch. Zahllose riesige Kirchen aus Kalkstein sind der Blickfang der Dörfer und Ortschaften. Diese Religiosität ist nicht das einzige Erbe der Kreuzritter und der Hospitalorden, in dieser Ära wurde das christliche Bollwerk zwischen Orient und Okzident mit seiner fantastischen Architektur aufgebaut.

Die Vegetation ist typisch mediterran, Pflanzen, die man bei uns nur als Gewürze kennt wie Thymian, Rosmarin, Kapern und andere

Heidekräuter, wachsen an unseren Wegen. Teilweise sind die Radstrecken kurz gehalten, um nachmittags das südliche Frühlingserwachen nach individuellen Vorlieben genießen zu können.

Di 06.04. Anreise auf Malta, Gozo, 3 Nächte, je ca. 35 km

Schon nach nur 2 Stunden Flug können wir uns am mediterranen Frühlingsklima Maltas erfreuen. Irgendwie bildet eine Insel, auch bei einem Inselstaat, wieder einen eigenen Kosmos. Gozo steht für fantastische Buchten, die schönste Naturlandschaft Maltas, imponierende Kirchen, die mächtige Zitadelle der Inselhauptstadt Victoria und vor allem für den einmaligen Megalith-Tempel Ggantija. Wir nehmen uns drei Tage Zeit, um diese fantastische Inselatmosphäre zu genießen.

Fr 09.04. Popeye Village – St. Paul's Bay, ca. 40 km
Radfahrt an den beeindruckenden Klippen und Buchten im Westen Maltas, vorbei am Film-Kulissendorf Popeye Village, in die nach dem Apostel Paulus benannte Bucht.

Sa 10.04. St. Paul's Bay – Marsaxlokk, ca. 40 km
Vom NW Maltas radeln wir in die alte Hauptstadt, das stille, vorbildlich restaurierte Mdina, und weiter nahe den Klippen an der Südküste – mit Halt bei den Tempelanlagen von Hagar Qim in herrlicher Lage – in das bezaubernde Fischerdorf Marsaxlokk.



Malata – Gozo



So 11.04. Rundfahrt Steilküste nach La Valletta, Hafenerundfahrt, ca. 35 km

Ein einziger Genuss: die unvergessliche Schiffsrundfahrt im wahrscheinlich schönsten Hafen der Welt. La Valletta beeindruckt mit der mittelalterlichen Architektur der Johanniter, deren Aufgabe es war, den Pilgerweg ins Heilige Land zu verteidigen.

Mo 12.04. Heimreise

Etwas Zeit bleibt noch, das wunderbare Frühlingsklima zu genießen.

Streckencharakter: Gefahren wird auf asphaltierten Straßen, teilweise kurze Stücke Kieswege mit wenig Verkehr, je nach Tageszeit kann es bei Ortsein- und -ausfahrten höheres Verkehrsaufkommen geben. Das Gelände ist wellig.

Leistungen: Flughafentransfer Telfs – Innsbruck – Kufstein

Flüge: München – Malta – München

Fähre: Malta – Gozo – Malta

Unterkunft/Halbpension in guten Mittelklassehotels

Max. Gruppengröße: 25, Mindestteilnehmerzahl: 18

Radreiseleitung: Mag. Wolfgang di-Lena



Termin: 06.04.-12.04.2021

Reisepreis: 7 Tage Flug-/Radreise, 1.240,- € pro Person im DZ, EZ-Zuschlag 140,- €

Leihräder: Trekkingrad: 100,- €; E-Bike: 145,- €

Reiseversicherung: Komplett-Schutz 92,- € (im EZ 100,- €) wird empfohlen.

